

Fragen zur Zukunft der St. Hedwigs-Kathedrale an die zwischenzeitliche Leitung des Erzbistums während der Vakanz 1

Fragen zum Ergebnis des Realisierungswettbewerbs

Antworten werden erbeten an bewahren@online.de

- | | |
|---|-------|
| 1. Unzureichende lichte Kopfhöhe des Abgangs zur Unterkirche | ... 1 |
| 2. Unzureichende Größe des massiven feststehenden Chorpodests | ... 1 |
| 3. Unzureichende Höhe des Luftraums über dem feststehenden Chorpodest | ... 1 |

1. Unzureichende lichte Kopfhöhe des Abgangs zur Unterkirche

Aus den maßstäblichen Plänen des Siegerentwurfs geht hervor, dass die darin geplante Treppe zur Taufkapelle eine lichte Kopfhöhe von nur ca. 1,90 m aufweist. Auch das Protokoll des Preisgerichts konstatiert, die „enge Treppenröhre unter dem Chor wird kritisch gesehen“.

Können Sie diesen schwerwiegenden Planungsfehler (fehlende Kopffreiheit) durch eine genaue Schnittzeichnung mit exakter Bemaßung widerlegen?

2. Unzureichende Größe des massiven feststehenden Chorpodests

Aus den maßstäblichen Plänen des Siegerentwurfs geht hervor, dass für den Chor nur drei feststehende Podeststufen zwischen den Säulen, die den jetzigen mittleren Eingang rahmen, vorgesehen sind. Allein dort können ohne Umbaumaßnahmen Chorsänger Platz finden, wenn nicht ebenerdige Sitzplätze der Messbesucher für Chorsänger freizuräumen sind.

Bietet das permanente Podest nur 18 Chorsängern Platz (Eine abweichende Angabe ist nur bei Vorlage einer maßstäblichen Zeichnung nachvollziehbar und akzeptabel)?

3. Unzureichende Höhe des Luftraums über dem feststehenden Chorpodest

Im Falle des Abrisses der Klais-Orgel und Neubaus einer Orgel entspr. Siegerentwurf

Aus den maßstäblichen Plänen des Siegerentwurfs geht hervor, dass oberhalb des Chorpodests eine neue Orgel auf einem weit vorkragenden Orgelbalkon positioniert werden soll, was schon im Protokoll des Preisgerichts kritisiert wurde. Die akustische Einengung des Chorklangs wäre eine erhebliche Verschlechterung des bisherigen Zustands.

3. a. Wie groß sind die Abstände (in cm) zwischen den Oberkanten der einzelnen Podeststufen und den Unterkanten der lotrecht darüber liegenden Teile des Orgelbalkons?

Im Falle des Erhalts der großen Klais-Orgel im Widerspruch zum Siegerentwurf

Bei der Klausurtagung vom 31. 10. 2014 wurde beiläufig erwähnt, dass die große Klais-Orgel nun doch nicht abgerissen und durch eine neue ersetzt werden soll, sondern erhalten bleibt.

3. b. Wie groß sind die Abstände (in cm) zwischen den Oberkanten einzelner Podeststufen und den Unterkanten der lotrecht darüber liegenden Teile der bestehenden Orgel?

Da die Unterkante der Klais-Orgel an den Seiten nur 2,56 m und in der Mitte (beim Hauptzugang zur Kathedrale) 3,60 m über dem Fußboden liegt, ist natürlich eine Umsetzung des Siegerentwurfs bei Erhalt der Klais-Orgel ausgeschlossen. Deshalb sind konkrete Nachfragen unerlässlich. Die Aussage der Verantwortlichen vom nun doch geplanten Erhalt der Klais-Orgel ist erklärungsbedürftig und muss durch bemaßte Zeichnungen belegt werden.

3. c. Soll die Klais-Orgel in der Mittelachse komplett demontiert werden und an welcher anderen Stelle in welcher Form neu aufgebaut werden? Wie hoch wären die Kosten?

3. d. Oder soll alternativ der Siegerentwurf mit mittiger Treppe und Chorpodest völlig aufgegeben werden, damit die Klais-Orgel erhalten werden kann?

Nur die Vorlage von bemaßten Schnitt- und Grundrisszeichnungen kann zur Klärung führen.